



## **Gemeinde Rothenfluh**

### **Dossier Grundwasserschutzzonen**

**Für die Quellfassung Horn (68.11.A) und das Pumpwerk Gries (68.47.A)  
der Wasserversorgung der Gemeinde Rothenfluh**

Inventarnummer:

Mitwirkung

## **Inhaltsverzeichnis**

Beilage 1	Schutzzonenreglement.....	Stand 08.04.2025
Beilage 2	Schutzzonenplan 1:1'500.....	Plan Nr. 23/097a vom April 2025
Beilage 3	Konfliktplan 1:1'500 .....	Plan Nr. 24/013a vom April 2025

Mitwirkung



## **Schutzzonenreglement Gemeinde Rothenfluh**

**Für die Quellfassung Horn (68.11.A) und das Pumpwerk Gries (68.47.A) der Wasserversorgung Rothenfluh mit zugehörigem Schutzzonenplan 1: 1'500**

Inventarnummer:

*Mitwirkung*

## **Art. 1 Geltungsbereich**

Dieses Reglement gilt für die im zugehörigen Schutzzonenplan 1: 1'500 (Plan Nr. 23/097a) ausgeschiedenen Schutzzonen für die Quellfassung Horn und das Pumpwerk Gries, welche der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Rothenfluh dienen. Der Schutzzonenplan wird zusammen mit dem Reglement genehmigt.

## **Art. 2 Zweck**

Grundwasserschutzzonen dienen dazu, Trinkwasserfassungen und das Grundwasser unmittelbar vor seiner Nutzung als Trinkwasser vor Beeinträchtigungen zu schützen. Sie sind um die im öffentlichen Interesse liegenden Grundwasserfassungen und Quellen auszuscheiden. Die Grundwasserschutzzonen werden gegliedert in die Zone S1 (Fassungsbereich), Zone S2 (Engere Schutzzone) und Zone Sm (Bereich mittlerer Vulnerabilität)<sup>1</sup>.

## **Art. 3 Nutzungsbestimmungen**

<sup>1</sup> Innerhalb der Schutzzonen gelten die Nutzungsbestimmungen der Gewässerschutzgesetzgebung des Bundes<sup>2</sup>.

<sup>2</sup> Gemäss der Gewässerschutzgesetzgebung des Bundes gelten für die Verwendung von Holzschutzmitteln, Pflanzenschutzmitteln und Düngern die Vorgaben der ChemRRV.

## **Art. 4 Bestehende Bauten, Anlagen und Nutzungen**

<sup>1</sup> Bestehende Bauten, Anlagen und Nutzungen in Grundwasserschutzzonen, die die Nutzung von Trinkwasser gefährden oder gefährden können, sind zu sanieren<sup>3</sup>.

<sup>2</sup> Die notwendigen Sanierungsmassnahmen richten sich nach dem Massnahmenplan im Anhang 1 dieses Reglements.

## **Art. 5 Vollzug**

<sup>1</sup> Der Gemeinderat vollzieht dieses Reglement. Er erlässt dazu die notwendigen Verfügungen und Anordnungen.

---

<sup>1</sup> Gewässerschutzverordnung (GSchV; SR 814.201); Anh.4 Ziff. 12

<sup>2</sup> Gewässerschutzverordnung (GSchV; SR 814.201); Anh.4 Ziff. 22

<sup>3</sup> Gewässerschutzverordnung (GSchV; SR 814.201); Art. 31 Abs. 2

<sup>2</sup> Bei Verstößen gegen dieses Reglement führt er Ermittlungen über den Sachverhalt durch (z.B. bei untersagter Gülleausbringung in einer Schutzzone) stellt den Verursacher im Rahmen seiner Möglichkeiten fest und meldet den Verstoss, falls die Gemeinde für den entsprechenden Vollzug nicht zuständig ist, an die zuständige Vollzugsbehörde. In den übrigen Fällen leitet er seine Feststellungen und Beurteilungen an die zuständige kantonale Behörde weiter.

<sup>3</sup> Im Weiteren orientiert der Gemeinderat die von Gewässerschutzzonen Betroffenen in geeigneter Form über Nutzungsbestimmungen und -einschränkungen.

<sup>4</sup> Er kann den Vollzug gemäss Abs. 1 - 3 an eine kommunale Amtsstelle delegieren.

## **Art. 6 Entschädigungen**

Für allfällige Entschädigungen infolge von Eigentumsbeschränkungen durch die Ausscheidung von Grundwasserschutzzonen, die einer Enteignung gleich kommen, haben die Inhaber der Grund- oder Quellwasserfassungen aufzukommen<sup>4</sup>.

## **Art. 7 Revision von Schutzzonen**

Falls eine gesetzliche Änderung es erfordert oder wenn sich Schutzzonen als ungenügend erweisen, so obliegt es den Inhabern der Grund- oder Quellwasserfassungen, für die Revision der betroffenen Schutzzonen zu sorgen.<sup>5</sup>

## **Art. 8 Schlussbestimmungen**

<sup>1</sup> Dieses Schutzzonenreglement und der dazugehörige Schutzzonenplan treten mit der rechtskräftigen Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft.

<sup>2</sup> Mit Inkrafttreten des Schutzzonenreglements und dem dazugehörigen Schutzzonenplan werden sämtliche damit in Widerspruch stehenden Bestimmungen und Dokumente aufgehoben.

---

<sup>4</sup> Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (GSchG, SR 814.20); Art. 20, Abs. 2 lit. c

<sup>5</sup> Verordnung über die Wasserversorgung sowie die Nutzung und den Schutz des Grundwassers (SGS 455.11) § 34

Beschlossen von der Einwohnergemeindeversammlung Rothenfluh:

Datum Beschluss:

Unterschriften Gemeinde:

Genehmigt vom Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft / durch die Bau- und Umweltschutzdirektion:

Datum Genehmigung:

Regierungsratsbeschluss:

Der Landschreiber:

Anhang 1: Massnahmenplan mit Fristen, Stand vom 17. Oktober 2023 (orientierend)

Anhang 2: Massgebende Gesetzesgrundlagen (orientierend)

**Anhang 1: Massnahmenplan mit Fristen, Stand vom 17. Oktober 2023 (orientierend)**

<b>Konflikt Nr</b>	<b>Zone</b>	<b>Parzellen Nr.</b>	<b>Anlage/Nutzung</b>	<b>Massnahme</b>	<b>Fristen (ab In- krafttreten Reglement)</b>
8	S2	515	Strasse Verlängerung Griessgässli	Sanierung (Abdich- tung Belag und Randstein setzen) oder Zufahrt zusätz- lich physisch be- schränken (Poller, Schranke); regel- mässige Kontrolle Zustand (alle 5 Jahre), ggf. Sanie- rung	bei nächster Bautätigkeit. Zufahrtsbe- schränkung be- reits signalisiert
9	S2	516	Hochstammobstbäume, keine landwirtschaftliche Nutzung, Schnittnutzung Gras		
10	S2	500	Hochstammobstbäume, keine andauernde land- wirtschaftliche Nutzung, zeitweise Weide für Schafe (statt Gras- schnitt)		
11	Sm	2015	Grillstelle oberhalb Roti Flue	regelmässige Kon- trolle Zustand alle 5 Jahre ggf. Sanie- rung	

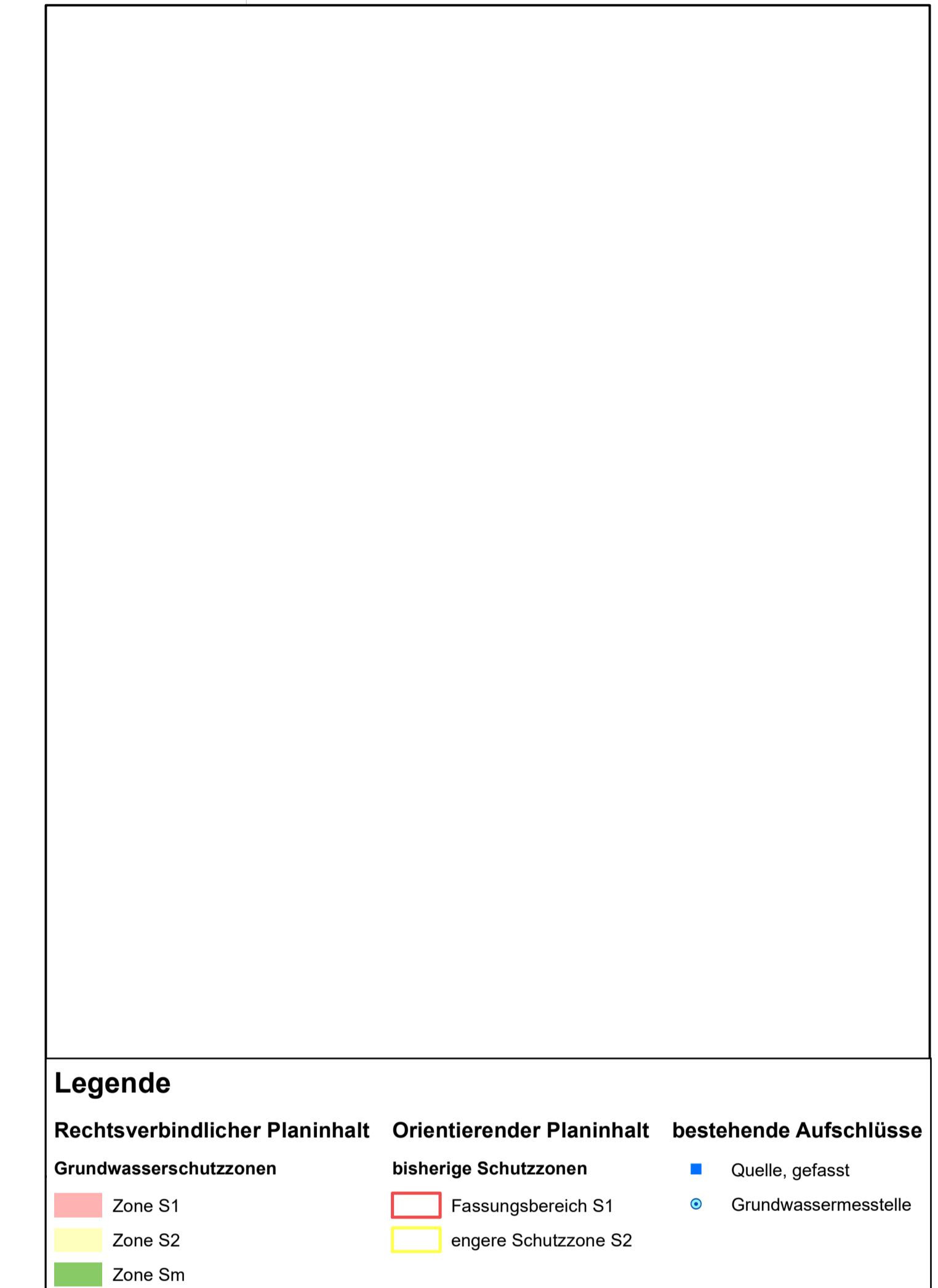
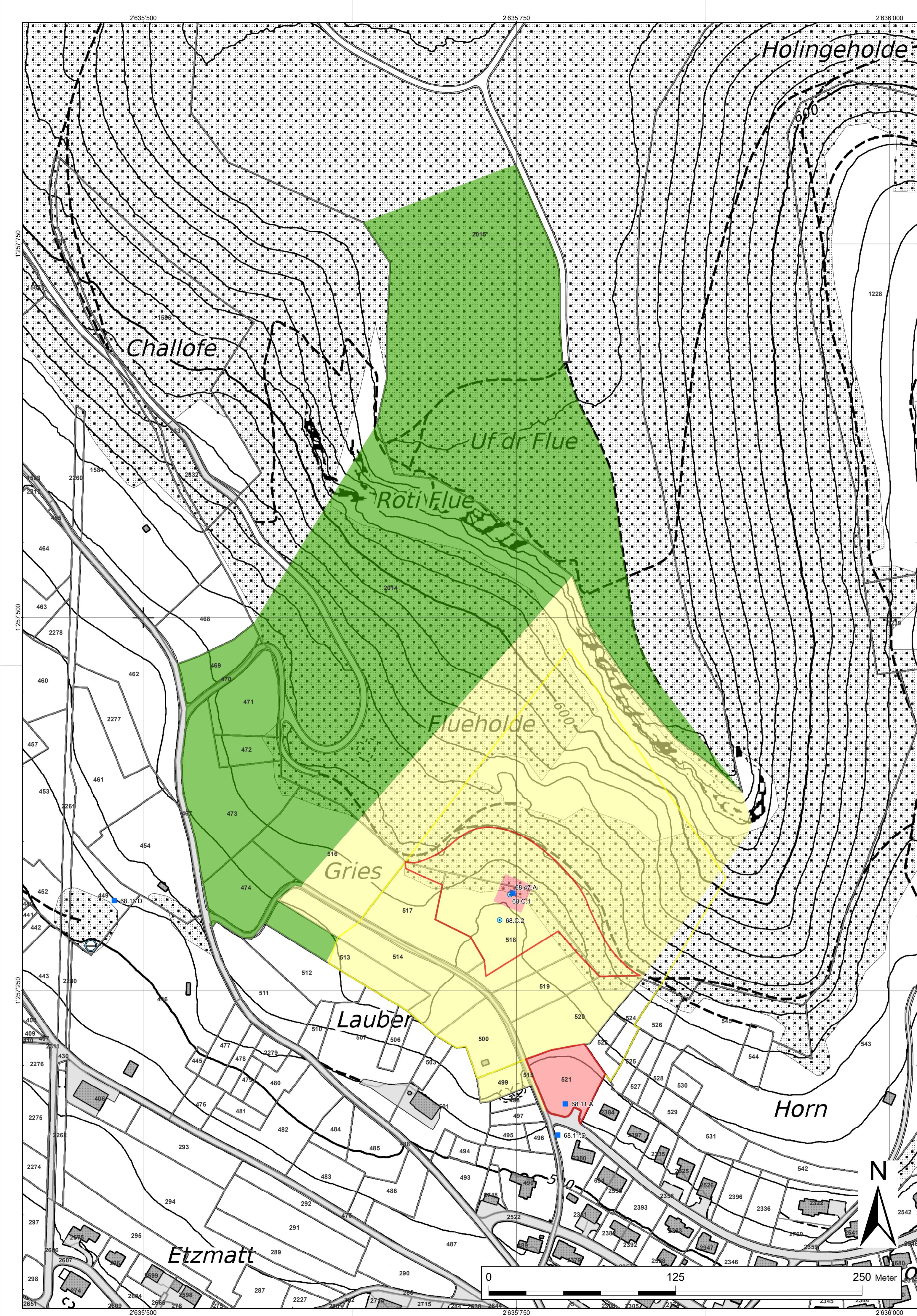
## Anhang 2: Massgebende Grundlagen (orientierend)

### 1. Rechtliche Grundlagen

Erlass	Wichtigste Auszüge
Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG, SR 814.20)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Art. 3, Art. 6</li> <li>• Art. 19 - 21</li> </ul>
Gewässerschutzverordnung (GSchV, SR 814.201)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Art. 29 - 32</li> <li>• Anhang 4</li> </ul>
Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV, SR 814.81)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anhang 2.4 (Biozidprodukte), Ziffern 1 und 4bis.2</li> <li>• Anhang 2.5 (Pflanzenschutzmittel), Ziffer 1</li> <li>• Anhang 2.6 (Dünger), Ziffer 3</li> </ul>
Verordnung über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln (Pflanzenschutzmittelverordnung, PSMV, SR 916.161)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Art. 68</li> <li>• Art. 68 Abs. 3 (Liste des BLW «Anwendungsverbote für Pflanzenschutzmittel in den Grundwasserschutzzonen S2 bzw. S2 und Sh»)</li> </ul>
Dienstordnung der Bau- und Umweltschutzdirektion (SGS 144.12)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• § 18</li> </ul>
Raumplanungs- und Baugesetz (RBG, SGS 400)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• § 3 - 7</li> </ul>
Gesetz über die Nutzung und den Schutz des Grundwassers (Grundwassergesetz, SGS 454)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• § 29 - 30</li> </ul>
Gesetz über die Wasserversorgung der baillandschaftlichen Gemeinden (SGS 455)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• § 2 und §3</li> </ul>
Verordnung über die Wasserversorgung sowie die Nutzung und den Schutz des Grundwassers (SGS 455.11)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• § 28 - 35</li> </ul>

### 2. Wegleitungen / Vollzugshilfen

- Wegleitung Grundwasserschutz 2004, Hrsg. Bundesamt für Umwelt BAFU Reihe Vollzug Umwelt VU
- Vollzugshilfen „Umweltschutz in der Landwirtschaft“ (Module), Hrsg. Bundesamt für Umwelt BAFU
- Liste des Bundesamtes für Landwirtschaft (BLW) «Anwendungsverbote für Pflanzenschutzmittel in der Grundwasserschutzzonen S2 bzw. S2 und Sh»
- Merkblatt betreffend Einsatz von Pflanzenschutzmittel und Dünger in Grundwasserschutz-zonen S2/Sh, Hrsg. Amt für Umweltschutz und Energie, Kanton Basel-Landschaft



**Gemeinde Rothenfluh**

**Hornquelle (68.11.A) und Pumpwerk Gries (68.47.A) der Wasserversorgung Rothenfluh Grundwasserschutzzonen**

**Abgrenzung der Schutzzonen**

Situatio 1:1'500

**Vorprüfung**

Beschluss des Gemeinderates: .....	Namens des Gemeinderates
Beschluss der Gem.-Kommission: .....	Der Präsident: .....
Beschluss der Gem.-Versammlung: .....	Die Gemeindeverwalterin: .....
Beschluss des Einwohnerrates: .....	
Referendumsfrist: .....	
Urnenaabstimmung: .....	
Publik. d. Planauffl. im Amtsblatt Nr.: .....	
vom: .....	
Planaufflage vom .....	
bis .....	
(Patrick Vöglin)	(Sabine Bucher)
Vom Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft mit Beschluss Nr. .....	Die Landschreiberin: .....
Landschaft mit Beschluss Nr. .....	vom .....
genehmigt	
Publikation des Regierungsratsbeschlusses im Amtsblatt Nr. .....	vom .....
	(Elisabeth Heer Dietrich)

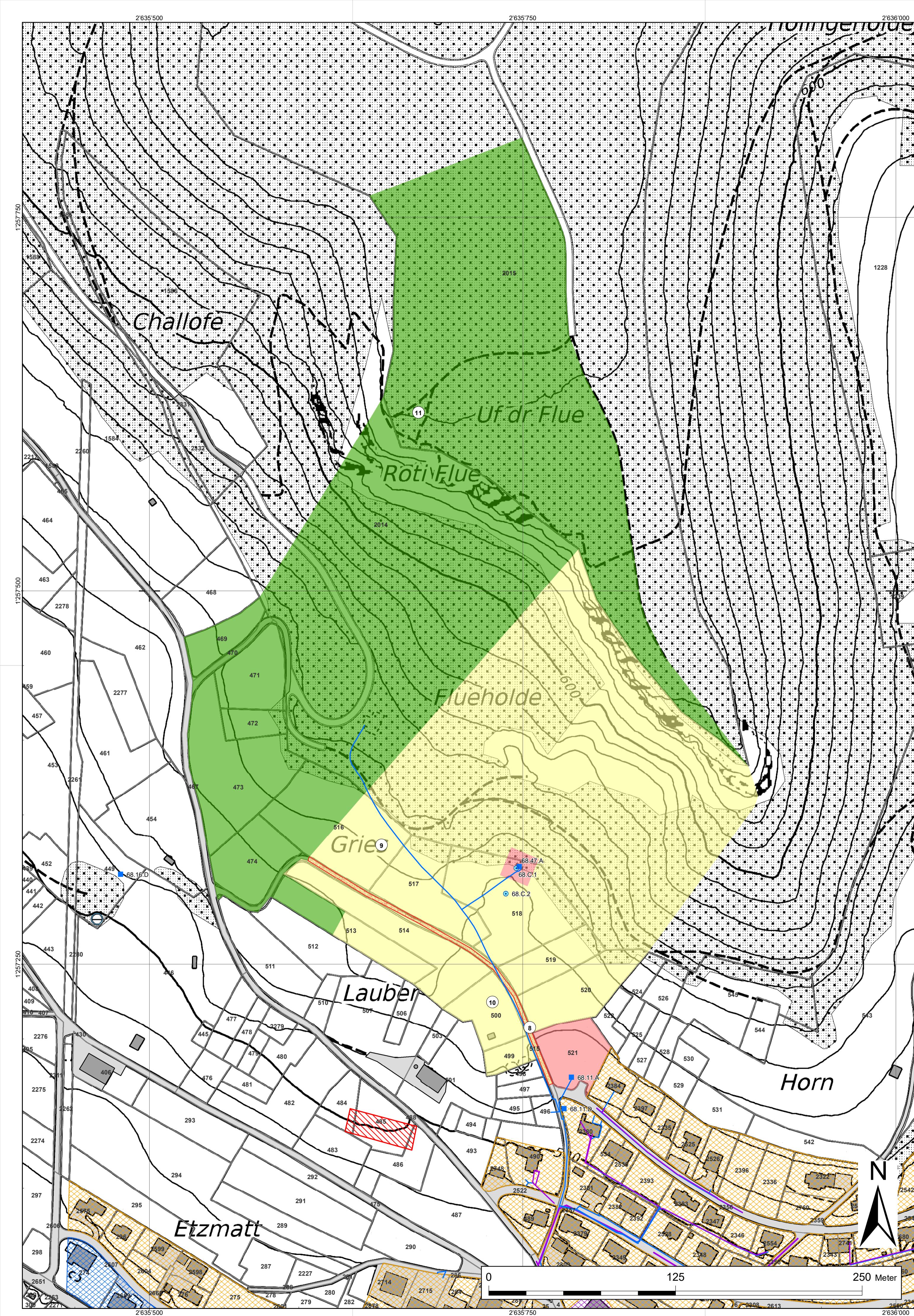
(Plangrundlage: Geodaten des Kantons Basel-Landschaft, Stand: März 2024)

PROJEKT: CHLO5296.02	DATUM	GEZ.	KONTR	VIS.
PLAN-NR.: 23/097a	Okt 23	GRF	GRF	
	Mrz 24	PHA	GUL	

**HOLINGER**  
the art of engineering

4410 Liestal  
GALMSSTRASSE 4

TELEFON 061 / 926 23 23  
TELEFAX 061 / 926 23 24



**Gemeinde Rothenfluh**

**Quellfassung Hornquelle (68.11.A) und Pumpwerk Gries (68.47.A) der Wasserversorgung Rothenfluh**

**Grundwasserschutzzonen**

**Konfliktplan**

**Vorprüfung**

Situation 1:1'500

(Plangrundlage: Geodaten des Kantons Basel-Landschaft, Stand: März 2024)

PROJEKT: CHLO5296.02	PLAN-NR.: 24/013	DATUM	GEZ.	KONTR.	VIS.
		März '24	PHA	GUL	
4410 Liestal GALMSSTRASSE 4					
HOLINGER the art of engineering					
TELEFON 061 / 926 23 23					
TELEFAX 061 / 926 23 24					